

Synthese- und Vernetzungskonferenz

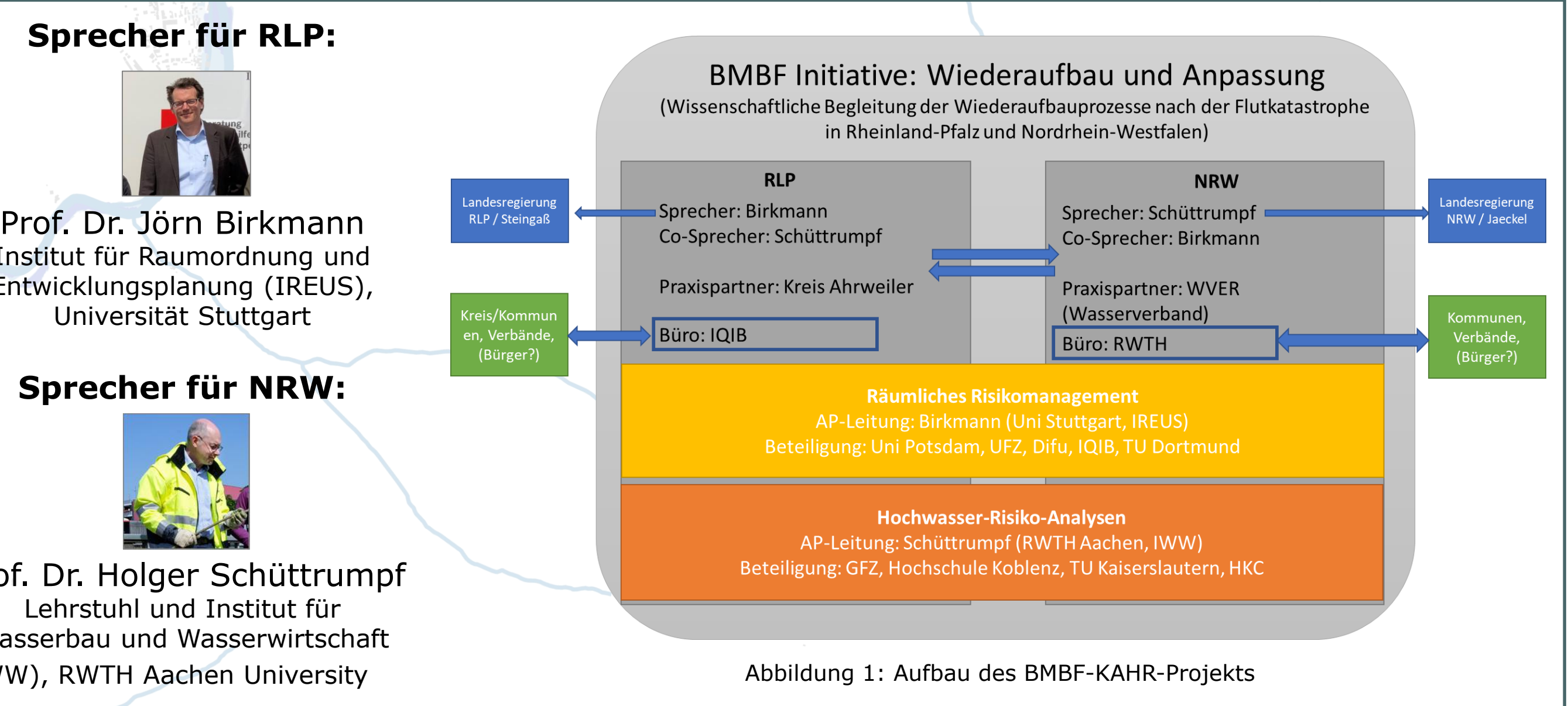


BMBF-KAHR stellt sich vor

KAHR - **Klima-Anpassung, Hochwasser und Resilienz: Wissenschaftliche Begleitung des Wiederaufbaus nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen**

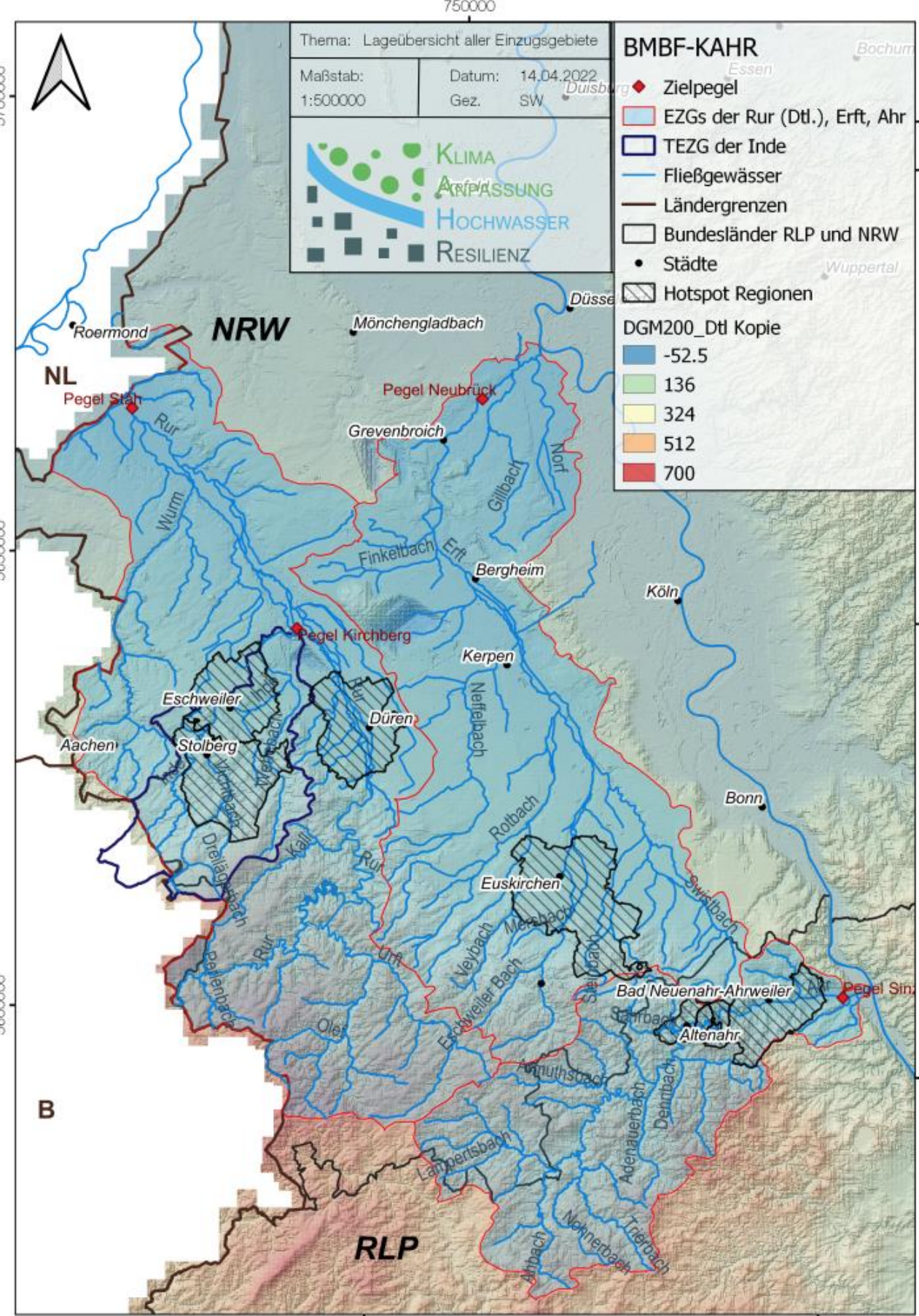
Fördergeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Förderkennzeichen: 01LR2102H
Projektträger: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Laufzeit: 11/21 - 12/24 (02/25)
Projektpartner: 13 Partner aus ganz Deutschland
Fokusregionen: Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen

Gesamtziel:
 Das Hochwasser im Juli 2021 hat zu einer extremen Betroffenheit entlang der Ahr in Rheinland-Pfalz (RLP) und an Erft, Inde, Vichtbach und Wupper in Nordrhein-Westfalen (NRW) geführt. **KAHR** begleitet den (Wieder-)aufbauprozess und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um betroffene Regionen resilienter zu gestalten. Hierbei werden die jeweiligen Phasen innerhalb des Wiederaufbaus ermittelt, wissenschaftlich begleitet und Akteure beraten. Ziele sind das Schaffen von Demonstrationsprojekten, die Sensibilisierung für Risiken und Defizite, das Weiterentwickeln von Bewertungskriterien sowie eine verbesserte Umsetzbarkeit und Akzeptanz für einzelne Maßnahmen.



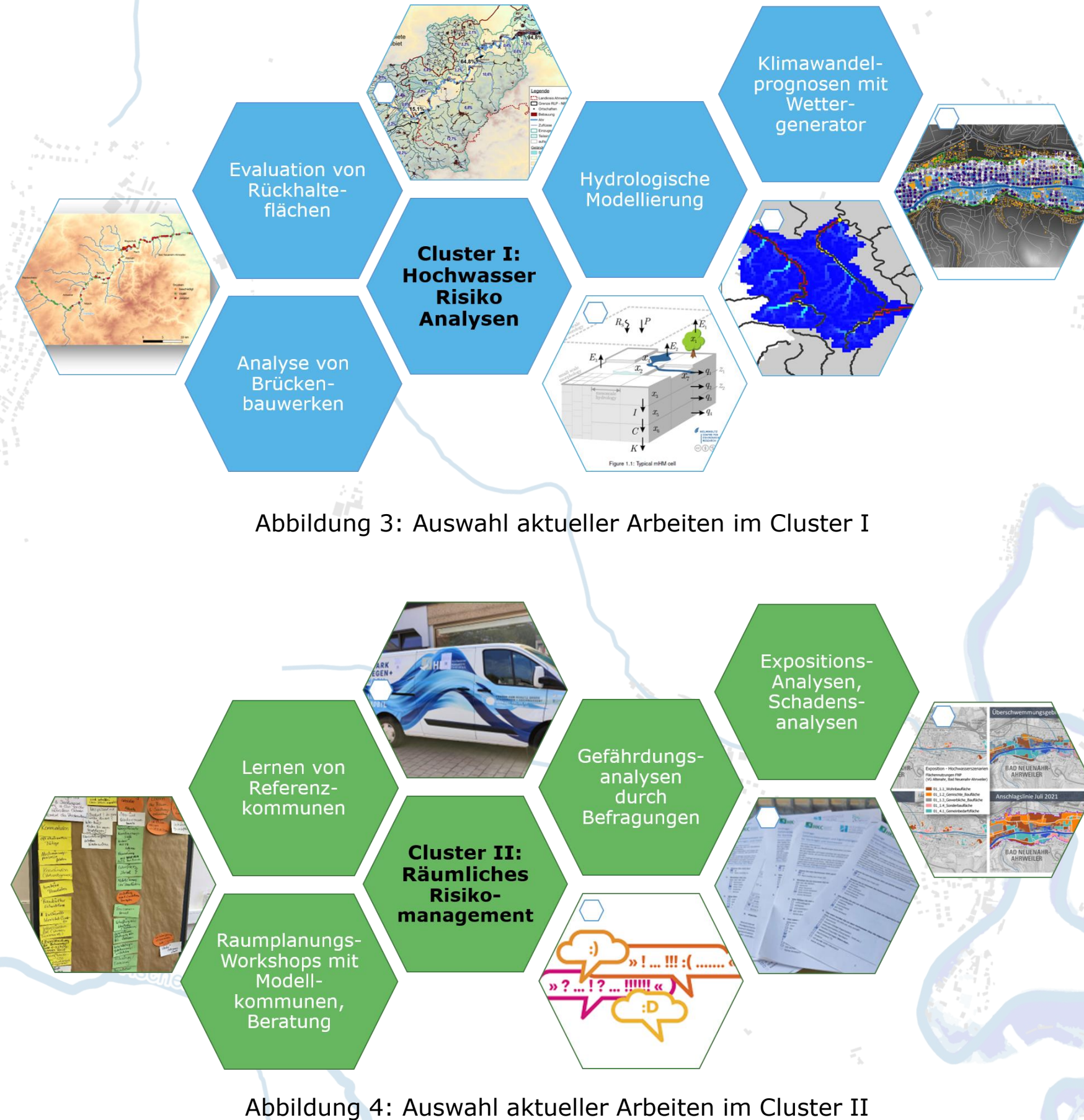
Unsere Projektgebiete

Unsere Fokusregionen reichen von Bad-Neuenahr-Ahrweiler bis Altenahr in RLP und umfassen Euskirchen, Eschweiler und Stolberg, sowie den Talsperreneinfluss auf beispielsweise Düren in NRW (Abbildung 2). Einige Arbeitspakete sind großräumiger aufgehängt und dehnen sich bis auf das ganze Einzugsgebiet aus. Außerdem finden KAHR-Aktivitäten in Hagen an der Wupper statt. Wir haben zusätzlich überregionale Referenzkommunen, von denen wir lernen und mit denen wir Erfahrungen austauschen können.



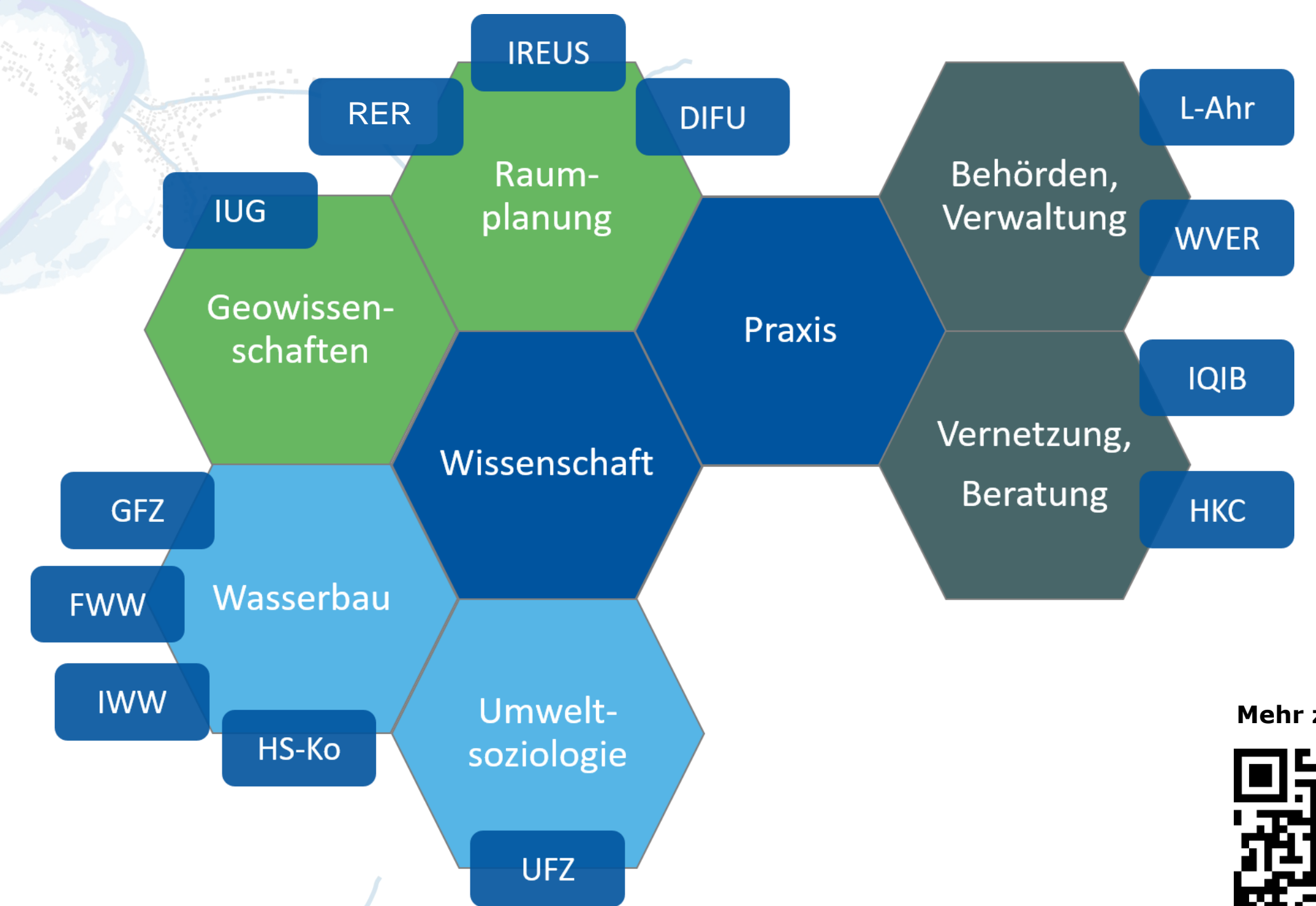
Arbeitspakete

Die Arbeitspakete in KAHR teilen sich in Cluster I: Hochwasser-Risiko-Analyse und Cluster II: Räumliches Risikomanagement auf. Beide Cluster sind sowohl in NRW, als auch in RLP tätig. In Abbildung 2 und Abbildung 3 sind Querschnitte durch eine Auswahl unserer aktuellen Arbeiten dargestellt. Insbesondere in Cluster II werden soziale Aspekte des Hochwasserrisikos und (Wieder-)Aufbaus beleuchtet.



Wir Verbundpartner

Im BMBF-KAHR-Projekt arbeiten 13 Verbundpartner aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Wir decken dabei thematisch den Fachbereich der Raumplanung und des Wasserbaus, sowie Geowissenschaften und Umweltsoziologie ab (Abbildung 5).



Ihre Ansprechpersonen:

Projektbüro NRW
 Frau Dr.-Ing. Stefanie Wolf
 Tel: +49 (0) 241 80 25748
 E-Mail: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de

Projektbüro RLP
 Frau Dipl. Geogr. Tanja Nietgen
 Tel: 49 (0) 2641 973 570
 E-Mail: kahr-rlp@iqib.de

Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University, Mies-van-der-Rohe-Straße 17 | 52074 Aachen

IQIB - Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung GmbH, Wilhelmstr. 56 | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler



Eine Veranstaltung des Verbundprojekts KAHR | KlimaAnpassung, Hochwasser, Resilienz. Mehr Informationen unter <https://hochwasser-kahr.de>

Projekt-Konsortium KAHR:

